

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 1 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:

Produktname/Name: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)
REACH-Status : Jeder Bestandteil des Produkts ist entweder registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ausgenommen.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffes oder Gemisches: Reinigungsmittel, Technische Verwendungen.
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Gegenwärtig sind keine empfohlenen Nutzungen bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts:

Zuständiger Händler : ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba
Hellegatstraat 13a
2590 Berlaar
Belgien
Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27
Website: www.assyst.org / www.artsupplieesonweb.com
E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien: Rufen Sie das **Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 - kostenlos)** an, falls nicht verfügbar: **02 264 96 30** (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer **112** an.

Für Deutschland: Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall.
Giftnotruf: (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und ihrer Änderungen.

Entzündbare flüssige Stoffe Kategorie 2 --- H225

Augenreizung Kategorie 2 --- H319

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze, auf die in diesem Abschnitt Bezug genommen wird, ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

Wichtigste unerwünschte Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren: Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Umweltauswirkungen : Siehe Abschnitt 12 für Informationen über die Umwelt.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:

Gefährdungspiktogramme:

Signalwort:



Gefahr

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
 Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
 Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 2 von 17
 Druckdatum: 17-12-2024

Enthält:

- ✓ Ethanol

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsempfehlungen:

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 In dicht verschlossenem Behälter aufbewahren.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Antwort:

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen.

P337 + P313 Bei andauernder Augenreizung: Arzt aufsuchen.

P370 + P378 Im Brandfall: mit trockenem Sand oder alkoholbeständigem Schaum löschen.

2.3 Sonstige Gefährdungen:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder höher gelten können.

Ökologische Informationen:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

Toxikologische Informationen:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische:

Komponente	Klassifizierung	Konzentration *
Ethanol Index-Nr.: 603-002-00-5 CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 EG-Registrierung: 01-2119457610-43	Flam. Liq.2 H225 Augenreizend.2 H319 <u>Spezifische Konzentrationsgrenzen</u> Augenreizung. 2; H319 >= 50 %	> 90 - <= 100
Propan-2-ol Index-Nr.: 603-117-00-0 CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 EG-Registrierung: 01-2119457558-25	Flam. Liq.2 H225 Augenreizend.2 H319 STOT SE3 H336	>= 3 - < 10

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze, auf die in diesem Abschnitt Bezug genommen wird, ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise :

Exposition entfernen, ablegen.

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Beim Einatmen :

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 3 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

An die frische Luft bringen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand ist eine künstliche Beatmung durchzuführen.

Wenn er bewusstlos ist, legen Sie ihn auf die Seite.

Nach erheblicher Exposition einen Arzt aufsuchen.

Bei Berührung mit der Haut :

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei anhaltenden Hautreizungen ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Berührung mit den Augen :

Sofort mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern, mindestens 5 Minuten lang.

Suchen Sie sofort einen Augenarzt auf.

Suchen Sie nach Möglichkeit eine Augenklinik auf.

Bei Verschlucken :

Mund mit Wasser ausspülen und dann viel Wasser trinken.

Lassen Sie eine bewusstlose Person niemals trinken (oder essen).

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Eine auf dem Rücken liegende und erbrechende Person in eine stabile Seitenlage bringen.

Rufen Sie sofort einen Arzt.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Symptome:

Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Symptome wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Ausführlichere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome finden Sie in Abschnitt 11.

Auswirkungen:

Ausführlichere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome finden Sie in Abschnitt 11.

4.3. Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere

Behandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Feuerlöschmittel

Verwenden Sie Wasserspray, alkoholbeständigen Schaum, Trocknungspulver oder Kohlendioxid.

Ungeeignete Feuerlöschmittel

Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung :

Die Dämpfe können unsichtbar sein, schwerer als Luft und sich über den Boden verteilen.

Die Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

Feuerrückstoß über eine beträchtliche Entfernung möglich.

Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf Wasser.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für Feuerwehrlaute

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrlaute:

Tragen Sie im Falle eines Brandes eine Druckluftmaske.

Tragen Sie persönliche Schutzkleidung.

Weitere Hinweise :

Kühlen Sie geschlossene Behälter in der Nähe des Feuers mit Wassersprühstrahl.

Druckanstieg bei Erwärmung - Gefahr der Rissbildung.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Es sollte nicht in die Kanalisation abfließen.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 4 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei einer unbeabsichtigten Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Halten Sie ungeschützte Personen fern.
Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Nicht in Oberflächenwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.
Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Materialien für die Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für die Eindämmung und Reinigung:

Verschüttetes Material eindämmen und mit nicht brennbarem Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften in einen Behälter geben (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen für Notfälle.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen über die Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch

Hinweise zur sicheren Handhabung:

In fest verschlossenem Behälter aufbewahren.
Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.
Für Notfälle sollten Augenduschen in der Nähe zur Verfügung stehen.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Rauchen, Essen und Trinken am Arbeitsplatz verboten.
Waschen Sie sich vor jeder Arbeitspause und am Ende des Arbeitstages die Hände.
Entfernen Sie alle verschmutzten Kleidungsstücke sofort.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich unverträglicher Produkte

Anforderungen an Lagerflächen und Behälter:

Im Originalbehälter aufbewahren.
In einem Raum mit lösungsmittelbeständigem Boden lagern.

Hinweise zum Schutz vor Feuer und Explosion:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Die Dämpfe können unsichtbar sein, schwerer als Luft und sich über den Boden verteilen.
Die Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.
Treffen Sie Maßnahmen, um die Entstehung elektrostatischer Aufladung zu verhindern.
Nur in einem Bereich verwenden, der mit explosionsgeschützten Geräten ausgestattet ist.

Angaben zu den Lagerungsbedingungen:

Dicht verschlossen an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.
Setzen Sie es nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zur gemischten Lagerung:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 5 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Nicht zusammen mit oxidierenden und selbstentzündlichen Produkten lagern.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3 Spezifische Endverwendung

Spezifische Verwendung :

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzmaßnahmen

8.1 Kontrollparameter:

Bestandteil: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5

Abgeleitete Nicht-Effekt-Dosen (DNEL) / abgeleitete minimale Wirkung (DMEL)

DNEL Arbeiter, langfristig - systemische Effekte, Einatmen : 950 mg/m³

DNEL Arbeiter, Akut - lokale Effekte, Einatmen : 1900 mg/m³

DNEL Arbeiter, langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 343 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen : 114 mg/m³

DNEL-Verbraucher, Akut - lokale Effekte, Inhalation : 950 mg/m³

DNEL Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 206 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken : 87 mg/kg Körpergewicht/Tag

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser: 0,96 mg/l

Meerwasser: 0,79 mg/l

Intermittierende Freisetzungen: 2,75 mg/l

Kläranlage: 580 mg/l

Süßwasserdeposition: 3,6 mg/kg Trockengewicht

Meeresablagerungen: 2,9 mg/kg Trockengewicht

Boden: 0,63 mg/kg Trockengewicht

Sekundäre Vergiftung: 380 mg/kg Lebensmittel

Andere Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Belgien.

OEL, zeitlich gewichteter Durchschnitt (TWA): 1.000 ppm, 1.907 mg/m³

Niederlande.

OEL (verbindlich), Indikation Haut: Bei Kontakt kann der Stoff durch die Haut absorbiert werden

Niederlande.

OEL (verbindlich), Kurzzeitgrenzwert (STEL): 1.900 mg/m³, (15 Minuten) Abschnitt B: Liste der

krebserzeugenden Stoffe

Niederlande.

OEL (verbindlich), zeitlich gewichtetes Mittel (TGG): 260 mg/m³ Abschnitt B: Liste der krebserzeugenden Stoffe

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Abgeleitete Nicht-Effekt-Dosen (DNEL) / abgeleitete minimale Wirkung (DMEL)

DNEL Arbeiter, langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 888 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL Arbeiter, langfristig - systemische Effekte, Einatmen : 500 mg/m³

DNEL Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 319 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen : 89 mg/m³

DNEL Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken : 26 mg/kg Körpergewicht/Tag

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser: 140,9 mg/l

Meerwasser: 140,9 mg/l

Intermittierende Freisetzungen: 140,9 mg/l

Kläranlage: 2251 mg/l

Sediment: 552 mg/kg Trockengewicht

Boden: 28 mg/kg

Sekundäre Vergiftung: 160 mg/kg Lebensmittel

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 6 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

Andere Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Belgien.

OEL, zeitlich gewichteter Durchschnitt (TWA): 200 ppm, 500 mg/m³

Belgien.

OEL, Kurzzeitgrenzwert (STEL) 400 ppm, 1.000 mg/m³, (15 Minuten)

8.2 Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition

Geeignete technische Maßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz der Atemwege

Stellungnahme :

Bei unzureichender Belüftung ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Bei Aerosol- oder Nebelbildung ist ein geeigneter Atemschutz zu verwenden.

Atemschutz gemäß EN 141.

Filtertyp A für organische Gase und Dämpfe.

Filtertyp: A, braun.

Handschutz

Stellungnahme :

Schutzhandschuhe nach EN 374.

Beachten Sie die vom Handschuhlieferanten angegebenen Vorschriften zur Durchlässigkeit und Einwirkzeit.

Berücksichtigen Sie auch die spezifischen örtlichen Einsatzbedingungen wie Schnittgefahr, Abnutzung und Berührungszeit.

Schutzhandschuhe sollten nach dem Tragen ersetzt werden.

Material: Butylkautschuk

Durchbruchzeit : > 480 min

Dicke des Handschuhs: 0,7 mm

Augenschutz

Stellungnahme :

Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Stellungnahme :

Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

Management der Umweltposition

Allgemeine Hinweise :

Nicht in Oberflächenwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Physikalischer Zustand:	Flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	alkoholisch
Geruchsschwellenwert:	Keine Daten verfügbar
Schmelz-/Gefrierpunkt:	-95 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	etwa 80 °C
Entflammbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	etwa 16 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT):	Keine Daten verfügbar

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 7 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

pH-Wert:	um 7
	Konzentration: 100 %.
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Verfallszeit:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Dispersionsstabilität:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	etwa 57,26 hPa
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	etwa 0,8 g/cm ³
Spezifisches Schüttgewicht:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	Keine Daten verfügbar
<u>9.2 Sonstige Informationen</u>	
Keine Daten verfügbar	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Stellungnahme :

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stellungnahme :

Stabil unter den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Gefährliche Reaktionen :

Exotherme Reaktion.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, Flammen und Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien :

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall: Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten für das Produkt

Akute Toxizität

Mündlich

Schätzungen der akuten Toxizität : > 2000 mg/kg) (Berechnungsmethode).

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen

Schätzungen der akuten Toxizität: > 20 mg/l (4 h; Dämpfe) (Berechnungsmethode).

Einstufung auf der Grundlage der Berechnungsmethode gemäß CLP-Verordnung.

Haut

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 8 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

Schätzungen der akuten Toxizität: > 2000 mg/kg) (Berechnungsmethode).
Nicht eingestuft auf der Grundlage der Berechnungsmethode gemäß der CLP-Verordnung.

Irritation

Haut

Ergebnis: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augen

Ergebnis : Verursacht schwere Augenreizungen.

Sensibilisierung

Ergebnis: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen

CMR-Eigenschaften

Karzinogenität :

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität :

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Teratogenität :

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Einzelbelichtung

Anmerkungen: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Anmerkungen: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Andere toxische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5

Akute Toxizität

Mündlich

LD50 : 10470 mg/kg (Ratte, männlich und weiblich) (Leitlinientest OECD 401).

Einatmen

LC50 : 51 mg/l (Ratte; 4 h; Dämpfe) (Leitlinientest OECD 403).

Haut

LD50 : > 2000 mg/kg (Kaninchen) (Leitlinientest OECD 402).

Irritation

Haut

Ergebnis : Keine Hautreizung (Kaninchen) (Leitlinientest OECD 404).

Augen

Ergebnis : Verursacht schwere Augenreizung. (Kaninchen) (Leitlinientest OECD 405).

Sensibilisierung

Ergebnis : nicht überempfindlich (Meerschweinchen) (Maximalisierungstest)

nicht sensibilisierend (Maus) (Leitlinientest OECD 429)

Nicht sensibilisierend (Einatmen; Ratte).

CMR-Wirkungen

Karzinogenität:

NOAEL: > 4.000 mg/kg Körpergewicht/Tag

(Maus, weiblich)(Zielorgane: Leber)(Oral; 105 Wochen; Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage/Woche)

NOAEL: > 4.250 mg/kg Körpergewicht/Tag

(Maus, männlich)(Zielorgane: Leber)(Oral; 105 Wochen; Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage/Woche)(OPPTS 870.4200)

NOAEL : > 3.000 mg/kg Körpergewicht/Tag (Ratte) (Leitlinientest OECD 451)

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 9 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

CMR-Eigenschaften

Karzinogenität:

Tierversuche haben keine krebserregende Wirkung gezeigt.

Mutagenität :

In vitro-Tests zeigten keine mutagenen Wirkungen.

In-vivo-Tests zeigten keine mutagenen Wirkungen.

Teratogenität :

Es wird nicht als teratogen angesehen.

Reproduktionstoxizität:

Es gilt nicht als fortpflanzungsgefährdend.

Genotoxizität in vitro

Ergebnis: negativ (Ames-Test; Salmonella typhimurium) (Leitlinientest OECD 471)

negativ (Maus-Lymphomzellen) (Leitlinientest OECD 476)

Es wurden sowohl positive als auch negative Ergebnisse erzielt.

(Rückmutationstest mit Bakterien; Escherichia coli) (Keine Richtlinie befolgt).

Genotoxizität in vivo

Es wurden sowohl positive als auch negative Ergebnisse erzielt.

(Dominant-Letale-Analyse; Maus, männlich) (Oral; 5 Tage) (Leitlinientest OECD 478) .

negativ (In-vivo-Test auf Chromosomenaberrationen; Hamster, männlich und weiblich) (oral;) (Leitlinientest OECD 475)

negativ (In-vivo-Mikronukleustest; Maus) (Leitlinientest OECD 475)

Teratogenität

LOAEL Entwicklung : 8.200 mg/kg KG/Tag (Ratte, Sprague-Dawley)(6 Wochen)(Kein Richtwert eingehalten)

Reduzierte Skelettknochenbildung.

NOAEL Entwicklung : 5.200 mg/kg KG/Tag (Ratte, Sprague-Dawley)(6 Wochen)(Kein Richtwert eingehalten)

NOAEL für Mütter: >= 20.000 ppm

NOAEL Teratogenität : 16.000 ppm (Ratte, Sprague-Dawley) (Inhalation; 10.000, 16.000, 20.000 ppm; 7

Stunden/Tag) (Leitlinientest OECD 414) Geringere Nahrungsaufnahme der Mutter.

Reproduktionstoxizität

NOAEL Elternteil: 21,5 mg/kg Körpergewicht/Tag (Maus, männlich und weiblich) (Leitlinientest OECD 416)

Keine schädlichen Wirkungen.

NOAEL F1 : 13,8 mg/kg KG/Tag (Maus, männlich und weiblich) (Leitlinientest OECD 416) Verminderung der Spermienmotilität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Einzelbelichtung

Anmerkungen : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisches Zielorgan, einmalige Exposition, eingestuft.

Wiederholte Exposition

Anmerkungen : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisches Zielorgan, wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEL : 1730 mg/kg KG/Tag (Ratte, weiblich) (Oral; 90 Tage) (Leitlinientest OECD 408), Zielorgane: Leber

NOAEL : > 20 mg/l (Ratte, Mensch) (Inhalation; 21 Tage) (Leitlinientest OECD 403)

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung für Aspirationstoxizität.

Weitere Informationen

Andere relevante toxikologische Informationen:

Die Exposition gegenüber Ethanol dampfen kann zu Augen- und Nasenreizungen, Schläfrigkeit und Kopfschmerzen führen.

Weitere Symptome können Schläfrigkeit, Übelkeit, geistige Unruhe oder Depression, Erbrechen, Gesichtsröte und Koma sein.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 10 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

Es kann Reizungen der Atemwege, Augenverspannungen, Ataxie, Schläfrigkeit, Narkose, Wahrnehmungsstörungen und Verwirrtheit verursachen.

Es kann auch zu verminderter Hemmschwelle, Schwindel, flacher Atmung, Bewusstlosigkeit und Tod führen.

Zu den chronischen Symptomen einer Ingestion und/oder Dampfexposition können Gewichtsverlust, Leberzirrhose, Gastroenteritis, Anorexie, Durchfall, Polyneuritis mit Schmerzen, motorischen und sensorischen Ausfällen in den Gliedmaßen, Optikusatrophie und Verlust oder Beeinträchtigung anderer Fähigkeiten, Unruhe gehören akute und chronische Gastritis, Malabsorptionssyndrom, akute und chronische Pankreatitis, Anämie aufgrund akuter oder chronischer Blutmyopathie, alkoholische Kardiomyopathie, Laktatazidose, Hypomagnesiämie, Hypourmie, Hyperlipidämie, Lungenaspiration und Infektionen der Atemwege.

Eine chronische Exposition kann auch zu schweren neurologischen und psychologischen Störungen führen (z. B. Hirnschäden, Gedächtnisverlust, Schlafstörungen und Psychosen).

Weitere Symptome sind Schleimhautreizungen, Depressionen des Zentralnervensystems, Schwindel, Gelbsucht, Oberbauchschmerzen auf der rechten Seite und Schwindelgefühl beim Gehen.

Es kann Leber-, Nieren- und Herzschäden verursachen.

Die Pupillen sind manchmal stark geweitet und lichtscheu.

Die Flüssigkeit kann die Haut entfetten und eine Dermatitis hervorrufen, die durch Austrocknen und Reißen gekennzeichnet ist.

Selten führt es zu vorübergehender Erblindung. Die Einnahme dieser Verbindung kann die Wirkung von Cumarin, Antikoagulanzen, Antihistaminika, Hypnotika, Sedativa, Tranquilizern, Insulin, Monoaminoxidase-Hemmern und Antidepressiva verstärken.

Kann fortpflanzungsgefährdende und teratogene Wirkungen haben.

Erfahrung mit der Exposition von Menschen:

Wiederholte und anhaltende Exposition gegenüber Lösungsmitteln kann zu Schädigungen des Gehirns und des Nervensystems führen.

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Akute Toxizität

Mündlich

LD50 : 5840 mg/kg (Ratte) (Leitlinientest OECD 401)

Einatmen

LC50 : > 25 mg/l (Ratte; 6 h; Dämpfe) (Leitlinientest OECD 403)

Haut

LD50 : 13900 mg/kg (Kaninchen) (Leitlinientest OECD 402)

Irritation

Haut

Ergebnis: Keine Hautreizung (Leitlinientest OECD 404)

Entfettet die Haut, die infolgedessen trocken und rau werden kann.

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatitis führen.

Augen

Ergebnis: Augenreizung (Leitlinientest OECD 405)

Spritzer in die Augen können starke Schmerzen verursachen.

Dämpfe sind reizend.

Sensibilisierung

Ergebnis : nicht sensibilisierend (Bühler-Test; Haut; Meerschweinchen) (Leitlinientest OECD 406)

CMR-Wirkungen

Karzinogenität

NOEL : 5.000 ppm (negativ, Maus, männlich und weiblich) (Inhalation; 0, 500, 2500, 5000 ppm; 78 Wochen;

Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage/Woche) (Leitlinientest OECD 451).

CMR-Eigenschaften

Karzinogenität:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität :

In vitro-Tests zeigten keine mutagenen Wirkungen.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 11 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

In-vivo-Tests zeigten keine mutagenen Wirkungen.

Teratogenität :

Keine Auswirkungen auf oder durch die Laktation.

Reproduktionstoxizität:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität in vitro

Ergebnis: negativ (bakterieller Rückmutationstest; Salmonella typhimurium; mit und ohne Stoffwechselaktivierung) (Leitlinientest OECD 471)

negativ (In-vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen; CHO (Chinese Hamster Ovary)-Zellen; mit und ohne Stoffwechselaktivierung) (Leitlinientest OECD 476)

Genotoxizität in vivo Ergebnis: negativ (In vivo Mikronukleustest; Maus, männlich und weiblich) (intraperitoneal;) (Leitlinientest OECD 474)

Teratogenität

NOAEL für Mütter: 400 mg/kg Körpergewicht/Tag

NOAEL-Entwicklung : 400 mg/kg KG/Tag (Ratte, Sprague-Dawley)(Oral)(Leitlinientest OECD 414)Keine unerwünschten Reaktionen.

Reproduktionstoxizität

NOAEL Elternteil: 853 mg/kg Körpergewicht/Tag (Studie zur Reproduktionstoxizität der ersten Generation; Ratte, Zistar, männlich und weiblich) (oral) (Leitlinientest OECD 415) Keine schädlichen Wirkungen.

NOAEL Elternteil : 500 mg/kg KG/Tag (Zwei-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie; Ratte, Sprague-Dawley, männlich und weiblich)(Oral)(Leitlinientest OECD 416)Keine schädlichen Wirkungen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Einzelbelichtung

Einatmen : Zielorgane: Zentrales Nervensystem.

Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Anmerkungen: Studien zur wiederholten oralen und inhalativen Exposition haben Auswirkungen auf Zielorgane bei männlichen Ratten (Nieren) und Zielorgane bei männlichen und weiblichen Mäusen (Schilddrüse) gezeigt, die auf Wirkmechanismen zurückzuführen sind, die für den Menschen nicht relevant sind.

Andere toxische Eigenschaften

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lunge gelangen und diese schädigen.

Die Aspiration kann ein Lungenödem und eine Lungenentzündung verursachen.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt...,

11.2 Zusätzliche Informationen

Daten für das Produkt

Endokrinschädliche Eigenschaften

Bewertung: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr haben.

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Endokrinschädliche Eigenschaften

Bewertung : Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Daten für das Produkt

Akute Toxizität

(Akut) Kurzfristige Wassergefährdung

Ergebnis: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 12 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

Chronische Toxizität

(Chronisch) Langfristige Gefährdung von Gewässern

Ergebnis: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5

Akute Toxizität

Fisch

LC50 : 15.300 mg/l (Pimephales promelas (Amerikanischer Dickkopf); 96 h) (Durchflusstest; US-EPA)

LC50 11.200 mg/l (Salmo gairdneri; 24 h) (Durchflusstest; US-EPA)

LC50 13.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss; 96 h) (Leitlinientest OECD 203)

Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere

EC50 : 858 mg/l (Artemia salina; 24 h) (OECD-Prüfrichtlinie 202)Meerwasser

EC50 12.340 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh); 48 h) (ASTM E 729-80)Süßwasser

LC50 5,012 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh); 48 h) (statischer Test; ASTM E 729-80)Süßwasser

Algen

EC50 : 275 mg/l (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD Test Guideline 201)Süßwasser

EC10 11,5 mg/l (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge); 72 h) (statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 201)

Bakterien

EC50 : 5800 mg/l (Paramecium caudatum; 4 h) (statischer Test; keine Richtlinie befolgt)

Chronische Toxizität

Fisch

NOEC : 245 mg/l (30 d) (QSAR)

wirbellose Wassertiere

NOEC 9,6 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh); 10 d) (semistatischer Test; Endpunkt: Fortpflanzung; kein Leitfaden befolgt)

NOEC 79 mg/l (Palaemonetes pugio; 12 d) (statischer Test)

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Akute Toxizität

Fisch

LC50 : 9.640 mg/l (Pimephales promelas, Sterblichkeit; 96 h) (Durchflusstest; Leitlinientest OECD 203)

Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere

LC50 : 9,714 mg/l (Daphnia magna, Sterblichkeitsrate; 24 h) (statischer Test; OECD Test Guideline 202)

Algen

EC50 : > 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 72 h)

LOEC 1000 mg/l (Algen; 8 d)

Bakterien

EC50 : > 100 mg/l (Bakterien) keine schädliche Wirkung

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Daten für das Produkt

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis: Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf Wasser.

Das Produkt verdunstet leicht auf der Wasseroberfläche.

Bestandteil: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis: (bezogen auf: Wasser) nicht signifikante Hydrolyse

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis: 97 % (aerob; Belebtschlamm; bezogen auf: CO₂-Bildung (% des theoretischen Wertes);

Expositionszeit: 28 d) (OECD-Prüfrichtlinie 301 B)

Leicht biologisch abbaubar.

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 13 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis: Die durch die Hydrolyse erwartete Umwandlung ist nicht signifikant.
Umwandlung aufgrund von Photolyse Erwartung nicht signifikant.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis: 53 % (aerob; häusliche Abwässer; bezogen auf: O₂-Verbrauch; Expositionszeit: 5 d) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.5.)

Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulation:

Bestandteil: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5

Bioakkumulation

Ergebnis :

log Pow -0,35 (24 °C; pH 7,4) (Leitlinientest OECD 107)

BCF: 0,66; Nicht bioakkumulierbar.

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Bioakkumulation

Ergebnis :

log Pow 0,05 (25 °C)

Eine Bioakkumulation wird nicht erwartet.

12.4 Mobilität im Boden:

Bestandteil: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5

Mobilität

Wasser : Das Produkt ist wasserlöslich

Luft: Das Produkt verdunstet leicht.

Boden : Es wird nicht erwartet, dass der Stoff an den Boden adsorbiert.

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Mobilität

Wasser : Das Produkt ist wasserlöslich

Boden : Mobil im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten für das Produkt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder höher angesehen werden können.

Bestandteil: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis: Dieser Stoff gilt nicht als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch (PBT).

Dieser Stoff gilt weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis: Dieser Stoff gilt nicht als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch (PBT).

Dieser Stoff gilt weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Daten für das Produkt

Mögliche endokrine Störungen:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Mögliche endokrine Störungen:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 14 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

12.7 Sonstige unerwünschte Wirkungen

Daten für das Produkt

Zusätzliche ökologische Informationen

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

Bestandteil: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)

Ergebnis: 100 mg/g

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Ergebnis: 1900 mg/g

Zusätzliche ökologische Informationen

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Zusätzliche ökologische Informationen

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Anweisungen für die Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Produkt:

Die Entsorgung zusammen mit normalem Abfall ist verboten.

Eine besondere Entsorgung ist gemäß den örtlichen Vorschriften erforderlich.

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Kontaktieren Sie den Abfallwirtschaftsdienst.

Verunreinigte Verpackungen:

Leeren Sie gebrauchte Behälter gründlich aus.

Die Verpackung kann nach gründlicher Reinigung wiederverwendet werden.

Wenn eine Wiederverwendung nicht möglich ist, entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften.

Das leere Gefäß darf nicht mit dem Schneidbrenner verbrannt oder bearbeitet werden.

Es besteht Explosionsgefahr.

Europäische Abfallverzeichnisnummer (EAKN):

Ein Abfallschlüssel nach dem Europäischen Abfallkatalog kann für dieses Produkt nicht vergeben werden, da der Verwendungszweck die Zuordnung vorschreibt.

Der Abfallschlüssel wird in Absprache mit der regionalen Entsorgungsbehörde festgelegt.

ABSCHNITT 14: Informationen über den Verkehr

14.1. UN- oder ID-Nummer

UN 1170

14.2. Richtige Bezeichnung der Ladung gemäß UN-Mustervorschriften

ADR ETHANOL, LÖSUNG

RID : ETHANOL, LÖSUNG

IMDG : ETHANOL-LÖSUNG

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

ADR-Klasse : 3

(Etiketten; Klassifizierungscode; Gefahrenbezeichnung Nr.;

Tunnelbeschränkungscode) : 3; F1; 33; (D/E)

RID-Klasse : 3

(Etiketten; Klassifizierungscode; Nummer zur

Kennzeichnung der Gefahr) : 3; F1; 33

IMDG-Klasse : 3

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 15 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

(Etiketten; EMS) : 3; F-E, S-D

14.4. Verpackungsgruppe

ADR : II

RID : II

IMDG : II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdend nach ADR : nein

Umweltgefährdend nach RID : nein

Meeresverschmutzung gemäß IMDG-Code : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Läuft ab.

14.7 Massengutbeförderung auf See gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend für das Produkt, wie es geliefert wird.

ABSCHNITT 15: Gesetzliche Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch gelten:

Niederlande : ABM: B (5)

Bestandteil: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien:

Der Stoff/das Gemisch fällt nicht unter diese Rechtsvorschriften.

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung (Verordnung 1907/2006/EG) :

Artikel Neg.: , 3; Aufgelistet

Artikel Neg.: , 40; Gelistet

EU-Verordnung Nr. 1451/2007 [Biozidprodukte], Anhang I, als existierend identifizierte Wirkstoffe:

EG-Nr: , 200-578-6; Gelistet

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) Anhang I :

Anforderungen für Geräte mit niedrigem Schwellenwert: 5.000 Tonnen; Teil 1: Kategorien gefährlicher Stoffe;

P5c: Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 2 oder 3, die nicht unter P5a und P5b fallen, Die Angaben sind gültig, wenn das Produkt unterhalb seines Siedepunktes und bei einem Druck von 1013 hPa gelagert wird.

Anforderungen an Betriebe mit hohem Schwellenwert: 50.000 Tonnen; Teil 1: Kategorien gefährlicher Stoffe;

P5c: Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 2 oder 3, die nicht unter P5a und P5b fallen, Die Angaben sind gültig, wenn das Produkt unterhalb seines Siedepunktes und bei einem Druck von 1013 hPa gelagert wird.

Niederlande. Fortpflanzungsgefährdende Stoffe :

Gefahrenklasse: ; Kann in der Stillzeit schädlich sein.

Niederlande. Krebserregende Stoffe und Verfahren :

Gefahrenklasse: ; Krebserregend

Niederlande. Fortpflanzungsgefährdende Stoffe :

Gefahrenklasse: 1A; Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Niederlande. Fortpflanzungsgefährdende Stoffe :

Gefahrenklasse: 1A; Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien:

Der Stoff/das Gemisch fällt nicht unter diese Rechtsvorschriften.

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung (Verordnung 1907/2006/EG) :

Artikel Neg.: , 3; Aufgelistet

Artikel Neg.: , 40; Gelistet

EU-Verordnung Nr. 1451/2007 [Biozidprodukte], Anhang I, als existierend identifizierte Wirkstoffe :

EG-Nr: , 200-661-7; Gelistet

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) Anhang I:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 16 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

Anforderungen für Geräte mit niedrigem Schwellenwert: 5.000 Tonnen; Teil 1: Kategorien gefährlicher Stoffe; P5c: Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 2 oder 3, die nicht unter P5a und P5b fallen, Die Angaben sind gültig, wenn das Produkt unterhalb seines Siedepunktes und bei einem Druck von 1013 hPa gelagert wird.
Anforderungen an Betriebe mit hohem Schwellenwert: 50.000 Tonnen; Teil 1: Kategorien gefährlicher Stoffe; P5c: Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 2 oder 3, die nicht unter P5a und P5b fallen, Die Angaben sind gültig, wenn das Produkt unterhalb seines Siedepunktes und bei einem Druck von 1013 hPa gelagert wird.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Die chemische Sicherheitsbewertung der Stoffe in diesem Gemisch wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis auf Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Angeleichung an die Verordnung: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch 2020/878/EU.

Liste der relevanten Sätze (Code und Volltext wie in den Abschnitten 2 und 3 erwähnt)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme

AU AIICL:	Australien. Gesetz über Industriechemikalien (AIIIC) Liste
BCF:	Biokonzentrationsfaktor
BSB:	Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS:	Chemical Abstracts Service
CLP:	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR:	krebserregend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
CSB:	chemischer Sauerstoffbedarf
DNE:L	Abgeleitete Dosis ohne Wirkung
DSL:	Kanada. Umweltschutzgesetz, Liste inländischer Stoffe
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS:	Europäische Liste der angemeldeten Stoffe
ENCS (JP):	Japan. Kashin-Hou-Gesetzesliste
GHS:	Global harmonisiertes Einstufungs- und Kennzeichnungssystem für Chemikalien
IECSC:	China. Inventar der chemischen Altstoffe.
INSQ:	Mexiko. Nationales Verzeichnis der chemischen Stoffe.
ISHL (JP):	Japan. Inventar für industrielle Sicherheit und Gesundheit.
KECI (KR):	Korea. Inventar vorhandener Chemikalien.
LC50:	tödliche Konzentration 50%
LOAEC:	niedrigste Konzentration, bei der eine schädliche Wirkung beobachtet wurde
LOAEL:	niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der eine schädliche Wirkung beobachtet wurde
LOEL:	niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wurde
NDSL:	Kanada. Gesetz zum Schutz der Umwelt. Liste nicht-häuslicher Stoffe.
NLP:	kein Polymer mehr
NOAEC:	Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wurde
NOAEL:	Dosis oder Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wurde
NOEC:	Konzentration, bei der keine Auswirkungen beobachtet werden
NOEL:	Dosis oder Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wurde
NZIOC:	Neuseeland. Inventar der Chemikalien
OECD:	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL:	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ONT INV:	Kanada. Ontario Inventarliste
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PHARM (JP):	Japan. Pharmakopöe Auflistung

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 15-03-2023
Handelsname: ETHANOL 99,8% (3% ISOPROPANOL)

Seite 17 von 17
Druckdatum: 17-12-2024

PICCS (PH):	Philippinen. Inventar der Chemikalien und chemischen Stoffe.
PNEC:	vorhergesagte Konzentration ohne Auswirkungen
REACH-Aut.-Nr.:	REACH-Zulassungsnummer
REACH-Rat pl. Nr.:	REACH-Konsultationsnummer des Zulassungsantrags
STOT:	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC:	besonders besorgniserregender Stoff
TCSI:	Taiwan. Inventar vorhandener Chemikalien.
TH INV:	Thailand. Vorhandenes Chemikalieninventar der FDA
TSCA US:	Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Toxic Substances Control Act)
UVCB:	Stoffe mit unbekannter oder veränderlicher Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
UN INVL:	Vietnam. Nationales Chemikalieninventar
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Informationen

Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen:

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Lieferanteninformationen und Daten aus der "Database of Registered Substances" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden für pr:

Die Einstufung der Risiken für die menschliche Gesundheit, der physikalischen und chemischen Risiken und der Umweltgefahren wurde aus einer Kombination von Berechnungsmethoden und, soweit verfügbar, aus Testdaten abgeleitet.

Hinweise zur Ausbildung :

Die Arbeitnehmer sollten regelmäßig im sicheren Umgang mit den Produkten geschult werden, und zwar auf der Grundlage der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen und der Informationen über die örtlichen Gegebenheiten am Arbeitsplatz.

Nationale Anforderungen für die Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit gefährlichen Stoffen müssen beachtet werden.

Andere Informationen :

Die hier gemachten Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes richtig und vollständig. Die Informationen beziehen sich nur auf das genannte Produkt und garantieren nicht die Qualität und Vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts oder für den Fall, dass das Produkt zusammen mit anderen Produkten oder in einem anderen Verfahren verwendet wird.